

LEISTUNGSFELDER

KVP - kontinuierlicher Verbesserungsprozess

Grundsätzliches zu KVP

KVP ist wohl das klassische Instrument der betrieblichen Effizienzsteigerung. Anfangs vor allem in Fertigungsbetrieben in der Produktion und in produktionsnahen Bereichen eingeführt, hat KVP inzwischen auch in der Verwaltung Fuß gefasst.

Beim kontinuierlichen Verbesserungsprozess geht es darum, bestehende Arbeitsabläufe, Produkte, Methoden, Werkzeuge etc. systematisch und ständig zu verbessern. Dies ist für Mitarbeiter aller Ebenen eine große Herausforderung. KVP bedeutet, den bestehenden Zustand immer wieder in Frage zu stellen, sich mit Erreichtem nie zufrieden zu geben.

So wird KVP zu einem Bestandteil der von innen genährten Unternehmensentwicklung, die von den engagierten und kreativen Beiträgen aller Mitarbeiter lebt.

Ziel von KVP ist es nicht nur, Ideen zur Verbesserung zu finden. Vielmehr geht es darum, diese dann auch schnellstmöglich umzusetzen. Nur so kann das übergeordnete Ziel aller KVP-Bemühungen erreicht werden:

- Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens
- Aktivierung des vollen Leistungspotenzials aller Mitarbeiter
- Erfolgssicherung für die Zukunft
- Sicherung der Arbeitsplätze

Will man das volle Potenzial von KVP ausschöpfen und herausragende **KVP Ergebnisse** erzielen, wird man sich mit den Grundlagen des **Toyota Production System (TPS)** befassen müssen. Dabei wird deutlich, dass KVP viel mehr ist als die Vermittlung von KVP Methoden. Wichtige **Erfolgsfaktoren von KVP** sind die Weiterentwicklung der **Unternehmenskultur** und **gute Führung**. Die Bearbeitung dieser Themen erfordert gelegentlich einen umfassenden Prozess des **Change Management** bei Einführung von KVP.

Es gibt zwei verschiedene Formen von KVP. Unterschieden werden die Durchführung von KVP als

Experten-, Impuls- oder Betriebs-KVP

- grundlegende Überprüfung und Verbesserung aller **Prozesse** im Betrieb
- durchgeführt von Führungskräften und Fachpersonal
- Durchführung zu bestimmtem Anlass
- Ziel: "große" Wirkung

Sie erhalten von uns wirkungsvolle und methodische Unterstützung bei der Zielfindung und der Konzeption für Impuls-KVP. Diese umfasst die Erstellung des Prozess-Designs, Moderation und Begleitung für Ihre Impuls-KVP-**Teams**, natürlich werden Ihnen auch die Tools zur Prozessanalyse und -verbesserung zur Verfügung gestellt.

Hier finden Sie weitere Informationen zu **Experten-KVP**

Mitarbeiter-KVP

- ständige Verbesserungen durch alle Mitarbeiter
- Durchführung als fester Teil der täglichen Arbeitsaufgabe



Mit KVP gemeinsam bessere Wege gehen.

Informieren Sie sich hier:

Beratung + Projekte

zu Beispielen aus unseren KVP-Projekten.

- durchgeführt am eigenen Arbeitsplatz
- Ziel: viele "kleine und kleinste" Verbesserungen

Mitarbeiter-KVP ist die Suche nach vielen kleinen Verbesserungen am Arbeitsplatz der Mitarbeiter. Dabei geht es z.B. um Ordnung und Sauberkeit, Verringerung von Störungen, Ideen zu Vorrichtungen, die die Arbeit erleichtern aber auch um Verbesserungen im Arbeitsablauf, Vermeidung von Ausschuss usw.

Im Grunde ist im KVP kein Thema ein Tabu, das die Effizienz steigern und Verschwendung vermeiden hilft.

Einführung von KVP

Die Einführung von KVP ist ein komplexer Prozess, der genau auf die Belange, Kultur und Struktur des Unternehmens und seiner Mitarbeiter abgestimmt werden muss, soll die Einführung gelingen. Abkupfern von Erfolgsmodellen anderer führt oft in die Irre.

KVP erfordert Hartnäckigkeit. Die wirklichen Erfolge stellen sich meist nur nach längerer Zeit ein. Dies beinhaltet das Risiko, dass vorzeitig aufgegeben wird. Um dies zu verhindern, sollten Vorgesetzte sowie interne oder externe KVP Moderatoren am Ball bleiben und die KVP Teams immer wieder ermutigen.

Die markante Verkürzung von Rüstzeiten bei Werkzeugmaschinen zum Beispiel ist nicht in einem einzigen Anlauf zu erreichen. Und doch ist dies unter den heutigen Fertigungsbedingungen wie kleine Lose bzw. häufiger Produktwechsel, Just in Time Fertigung oder synchrone Fertigungsprozesse die Herausforderung - und häufig eines der Schwerpunktthemen von KVP.

Wichtig ist, die Einführung von KVP als Prozess der Veränderung mit Wirkung auf die **Kultur** der Organisation zu begreifen. Eine wichtige Voraussetzung für KVP sind definierte **Geschäftsprozesse**, da sonst die Verbesserungen eher punktuell erfolgen und nur operative Wirkung erzielen - oft werden jedoch bereits damit erhebliche Erfolge erreicht.

Ein Beispiel für ein Konzept der Einführung von KVP im Rahmen eines TQM Ansatzes in der Vertriebslogistik eines Konzerns finden Sie hier unter dem Link **KVP in der Logistik eines Konzerns einführen**.

Unsere KVP Unterstützung

Mit der flächendeckenden Einführung von KVP, auch über mehrere Standorte hinweg, verfügen wir bei JP-Consulting & Training GmbH über ein in der Praxis bewährtes und komplett durchstrukturiertes Grundkonzept. Damit können wir Sie schnell und wirkungsvoll bei der Einführung von KVP auch über mehrere Standorte hinweg unterstützen!

Sie erhalten umfassende Unterstützung bei der Einführung des Konzepts, der Schulung von Mitarbeitern und Führungskräften sowie ggf. bei der Integration ins betriebliche Vorschlagswesen. Die Revitalisierung abgeflachter KVP Initiativen gehört ebenfalls dazu.

Sie finden hier Praxisbeispiele zu unseren KVP - Projekten:

- **KVP in einem Fertigungsbetrieb Konzern einführen**
- **KVP über mehrere Standorte der Logistik eines Konzerns flächendeckend einführen**
- **Produktion: Fertigungsprozess mit Mitarbeitern neu gestalten**
- **Effizienzsteigerung: Kostensenkung Bauindustrie**
- **Produktion: Effizienzsteigerung Fertigung im Mittelstand**
- **Produktion: Design Fertigungsprozess neues Werk durch Mitarbeiter**

Seminare zur KVP Methodenqualifizierung:

- **KVP Methoden zur Moderation betrieblicher Problemlösungen und Ideenfindung**
- **Kreative Problemlösungsmethoden für Führungskräfte, Leiter von Projektteams und betriebliche Fachexperten**

